



Anfrage 25049

an den Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn

gem. § 24 Abs. 4 Gemeindeordnung i.V.m. § 21 Abs. 2 Geschäftsordnung

Stadträtin/Stadtrat:

Dagenbach

Fraktion/Gruppierung:

PRO Heilbronn

Datum:

9.12.2025

Antidiskriminierungsberatung adi.hn

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Heilbronner Stimme vom 6.12.25 berichtet unter über einen „Eklat während der Sitzung des Adi-Rates“ (<https://www.stimme.de/heilbronn/stadt-heilbronn/adi-lobmueller-sperrfechter-skjr-foerderung-gruene-spd-cdu-stadtrat-art-5118828>)

Darin ist die Rede davon, dass dort Vertreter des Heilbronner Gemeinderates anwesend waren und einem Stadtrat erklärt worden sei, unerwünscht zu sein. Der Vorgang ist in höchstem Maße unklar, da der zur Persona non grata erklärte Stadtrat ja wohl auch von diesem Termin Kenntnis hatte und daher nicht grundlos dort erschienen ist.

Andererseits ist zu hören, dass mindestens eine andere Stadträtin keine Einladung erhalten habe.

Dem Unterzeichner ist bisher unbekannt, dass in ein solches Gremium Vertreter des Gemeinderates entsandt werden.

Auch mangelt der Sachbericht 2024 der adi.hn (siehe Anlage) u.a. dazu.

Schließlich findet sich kein Hinweis auf einen solchen Beirat im Gremieninfoportal des Gemeinderates.



H

Dazu wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Welche Stellungnahme gibt die Stadtverwaltung zu diesem Vorgang ab;
2. welche Mitglieder des Gemeinderates gehören diesem Beirat an;
3. weshalb ist diese Entsendung dem Gemeinderat unbekannt;
4. wer hat diese Teilnehmer in wessen Auftrag/Beschluß entsandt?

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Dagenbach

Stadtrat